

Ski-Unfall von Michael Schuhmacher

Der ehemalige Formel 1 Weltmeister Michael Schuhmacher hatte vor einiger Zeit einen Ski-Unfall in den französischen Alpen. Er stürzte am 28.12.2013 um 11:07 Uhr mit dem Kopf auf einen Felsen und fügte sich schwere Kopfverletzungen und Hirnblutungen zu. 8 Minuten später kam der Rettungsdienst zu der Unfallstelle. Sie flogen ihn nach Grenoble in eine Klinik, wo er behandelt wird.

Der Kontakt mit dem Fels hat eine Prellung des Gehirns und einen Bluterguss verursacht. Die Ärzte haben herausgefunden, dass er Blutergüsse in beiden Hirnhälften hat.

Er schwebt jetzt noch in Lebensgefahr. Er liegt auf der Intensivstation im künstlichen Koma. Michael wurde zweimal in dieser Klinik operiert. Mit der zweiten Operation wurde weiterhin der Druck auf sein Gehirn verringert. Nach den Operationen hat sein Zustand sich ein bisschen verbessert. Der Zustand ist zwar stabil, aber immer noch kritisch.

Seine Helmkamera war während der Fahrt an und man konnte herausfinden, dass Michael mit geringer Geschwindigkeit zu dem Felsen fuhr. Die Piste, auf der er fuhr, war gut gekennzeichnet. Die Ärzte, die ihn behandeln sagten, dass er wahrscheinlich bleibende Schäden zurückbehält.

Es wurden seine Skier und Bindungen überprüft, ob sie vor der Fahrt beschädigt waren. Aber Bindungen und Skier waren in einem guten Zustand.



Made by Nadine Brzinsky